

Limmattaler Zeitung

BERGDIETIKON

Mit Restaurant, Coiffeur und Quartierplatz: So soll das Seniorenzentrum Hintermatt aussehen

In den nächsten Tagen wird das Baugesuch für das Seniorenzentrum in Bergdietikon öffentlich aufgelegt. Damit wird das von langen Rechtsstreitigkeiten geplagte Projekt am oberen Dorfrand endlich konkret.

Florian Schmitz

10.11.2023, 15.42 Uhr



Das im Hauptgebäude geplante Restaurant mit Aussenbereich soll genauso wie ein Coiffeursalon, eine Physiotherapie und eine Podologie auch öffentlich zugänglich sein.

Visualisierung: Marazzi + Paul Architektur

«Wenn alles nach Plan läuft, könnte das Seniorenzentrum Hintermatt den Betrieb Mitte 2027 aufnehmen», teilt die Oase Gruppe am Freitag mit. Zudem zeigt sie nicht nur erstmals auf einer Visualisierung, wie das am oberen Rand des Bergdietiker Ortsteils Kindhausen geplante

Seniorenzentrum aussehen könnte, sondern liefert auch neue inhaltliche Details zum Projekt. Dieser Tage habe sie bei der Gemeinde Bergdietikon das Baugesuch für das Projekt eingereicht, schreibt sie weiter. Bald soll die öffentliche Auflage folgen.

Auf der Hintermatt will die Oase Gruppe moderne, hindernisfreie 1½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen mit Serviceangebot sowie eine Pflegeabteilung mit Pflegezimmern bauen und betreiben. Insgesamt sollen 44 Pflegeplätze – davon 22 in zwei Demenzpflegeabteilungen – und 66 Alterswohnungen – davon 29 mit 2½ Zimmern – entstehen. «Wir sind bereit und wollen nun unser Projekt Oase Bergdietikon möglichst rasch realisieren», wird Elisabeth Villiger, Leiterin der Oase Gruppe, in der Mitteilung zitiert.

Der Bus soll künftig am Quartierplatz beim Haupteingang halten

Als Teil des Projekts sind auch ein Restaurant sowie Dienstleistungsangebote wie Coiffeur, Podologie und Physiotherapie vorgesehen, die allesamt öffentlich zugänglich sein werden. Das gilt auch für einen Teil des «parkähnlichen Freiraums», wie die Oase Gruppe es nennt, zu dem ein neuer Quartierplatz gehört, der als Zentrum dient und an dem künftig der Bus halten wird.

Die Rezeption, die Dienstleistungsangebote und die Pflegeplätze sollen im Hauptgebäude direkt beim Quartierplatz entstehen. Die Alterswohnungen sind im Attika des Hauptgebäudes und in sieben Punktgebäuden im westlichen und südlichen Arealteil geplant. «Bei der architektonischen Ausgestaltung haben die Projektverfasser von Marazzi + Paul Architektur rundherum auf eine gute Einpassung in die Umgebung geachtet», schreibt die Oase Gruppe.



Das Seniorenzentrum soll auf einer Wiese am oberen Rand des Ortsteils Kindhausen entstehen.
Archivbild: David Egger

Wer die langwierige, von Rechtsstreitigkeiten durchzogene Geschichte des geplanten Seniorenzentrums kennt, wird wohl etwas stutzig bei der Aussicht auf eine Fertigstellung bis Mitte 2027. Denn dafür müssten das Baubewilligungsverfahren und der Bau selbst nach Plan verlaufen. Bei der bisherigen hintergründigen Planung war das absolut nicht der Fall, weil sich im Dorf Widerstand gegen das Projekt regte.

Elf Jahre vom Arealverkauf bis zum Gestaltungsplan

Bereits 2012 stimmte die Gemeindeversammlung dem Verkauf des Hintermatt-Areals an die Oase Gruppe zu. Aber der Gestaltungsplan für das geplante Alters- und Pflegezentrum wurde erst dieses Jahr rechtskräftig, nachdem er [Ende Juni 2023 vom Bundesgericht als letzte Instanz bestätigt wurde](#). Es war bereits das zweite Mal, dass die Gegner, die das Projekt als überdimensioniert kritisieren, ihre Beschwerden vergeblich bis vors Bundesgericht zogen. Entsprechend wäre es keine Überraschung, wenn die Gegner nun auch juristisch gegen die Baubewilligung vorgehen

würden.

Angesichts der Projektgeschichte verwundert es nicht, dass die Oase Gruppe während der anstehenden öffentlichen Auflage des Baugesuchs aktiv den Austausch mit der Bevölkerung sucht. Wie sie in der Mitteilung ausführt, werden an vier Terminen Vertreterinnen und Vertreter vor Ort sein, um offene Fragen zu beantworten. An diesen Zeitfenstern wird auch ein Film gezeigt mit vertiefenden Informationen zum Projekt.

Termine für Fragen aus der Bevölkerung

Am drei Samstagen (25. November sowie 2. und 9. Dezember) von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 13. Dezember, von 18 bis 20 Uhr werden Vertreterinnen und Vertreter der Oase Gruppe im Bergdietiker Gemeindehaus Fragen zum Baugesuch und dem Projekt beantworten.

Für Sie empfohlen



MOLLIS

«Nur noch krank!» – am ESAF kosten zwei Nächte in diesem Wohnwagen 2500 Franken

vor 1 Tag



ABSTIMMUNG

Es geht um eine Milliarde: Gefährdet die Eigenmietwert-Abstimmung die Energiewende?

vor 4 Stunden



STAATSBESUCH

Ueli Maurer nimmt nächste Woche an Militärparade in Peking teil - neben Putin und Kim

vor 3 Stunden



INTERVIEW

«Die Schweiz war immer neutral – und zur Belohnung gibt es jetzt 30

«Die Schweiz war immer neutral – und zur Belohnung gibt es jetzt 39 Prozent Zölle»: Harald Schmidt über Trump, Witze und Thonbrötli

vor 1 Tag



ZINSEN

Mit den 39 Prozent ist Trump nicht fertig: Der nächste US-Schock droht – und damit Negativzinsen

vor 4 Stunden

Aktuelle Nachrichten



DIETIKON

Die Römer kommen wieder zum Vorschein – diesmal auf dem SBB-Parkplatz

vor 1 Tag



DIETIKON

«Ich sah das Potenzial sofort»: Irish Pub am Rapidplatz eröffnet als «The King's Pub» wieder

vor 4 Stunden



ZÜRICH

Günstige Wohnungen? «Es gibt kein Zaubermittel, aber es gibt Instrumente»

vor 1 Tag



WELTKLASSE ZÜRICH

Audrey Werro sorgt für Schweizer Sternstunde Ditai Kambundii

Audrey Werno sorgt für Schweizer Sternstunden, Dilraj Kambhampati glänzt und Jason Joseph hadert

vor 1 Tag



DIETIKON

«Es werden keine überhöhten Preise bezahlt»: Stadtrat wehrt sich gegen Kritik von Gemeinderat

vor 1 Tag





GEROLDSWIL

Aus sieben mach sechs: Der Gemeinderat will sich selbst verkleinern – die Gründe

vor 1 Tag



ZÜRICH ALTSTETTEN

Stimmvolk entscheidet über 26 Millionen Franken für den Fussball auf dem Juchhof

vor 1 Tag





KASSENSTURZ

Kettensäge oder Gartenschere? Frankreichs explosives Sparbudget droht die gesamte Staatsführung wegzufegen

vor 4 Stunden



FUSSBALL

FC-Dietikon-Präsident Lorenzet verrät: «Patrick Pereira vom FC Oetwil-Geroldswil wollte zu uns kommen»

vor 1 Tag





SCHLIEREN

Ist der Eigenmietwert eine unfaire Geistersteuer oder eine gerechtfertigte Abgabe auf den grössten Wert?

vor 1 Tag

Copyright © Limmattaler Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Limmattaler Zeitung ist nicht gestattet.